

TSV Godshorn – Ü 40 - Kreisliga, Staffel 1 – Saison 2018/19 – Statistik



In der Abschlusstabelle Platz 2 von 10 Teams
18 Punktspiele mit 40 Punkten
(12 Siege, 4 Unentschieden, 2 Niederlagen), 45:18 Tore

Heimspiele: 9 Spiele - 15 Punkte (4 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen), 18:14 Tore

Auswärtsspiele: 9 Spiele - 25 Punkte (8 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen), 27:4 Tore

1. Halbjahr (2018):

10 Spiele - 20 Punkte (6 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen), 25:12 Tore

2. Halbjahr (2019):

8 Spiele - 20 Punkte (6 Siege, 2 Unentschieden, 0 Niederlagen), 20:6 Tore

Eingesetzte Spieler (23 Spieler insgesamt)

Ø standen 10,6 Spieler je Spiel zur Verfügung:

(In Klammern die zwei Kreispokalspiele und das NFV-Pokalspiel)

17 Spiele: Achim (+3), Markus Fiebrandt (+2)

16 Spiele: Björn (+2)

15 Spiele: Aleks (+3), Thomas (+3), Marc (+2)

14 Spiele: Borzy (+3)

12 Spiele: Eddy (+2), Holger (+2)

10 Spiele: Lars (+2), Ralf (+2), Ingo (+1)

7 Spiele: Kevin (+1)

6 Spiele: Altug (+2)

3 Spiele: Markus Lüpke, Manuel (+1)

2 Spiele: Emir, Roman, Burhan

1 Spiel: Sven Ubben, Björn Bork, Paolo, Achim Schmidtke

Anmerkung: „kursiv“ geschrieben sind die Gastspieler von Ü32 + Ü50

Vergleich zum Vorjahr:

dort wurden insgesamt 22 Spieler eingesetzt, davon 2 „Gastspieler“ der AH

Torschützen (12 Spieler):

13 Tore: Ralf (Ø 1,3 Tore pro Spiel)

7 Tore: Eddy (Ø 0,58)

..6 Tore: Björn (Ø 0,38)

3 Tore: Altug, Marc, Thomas

2 Tore: Ingo, Lars

1 Tor: Markus Fiebrandt, Burhan, Sven U., Björn B.

hinzu kommen noch zwei Eigentore der Gegner (bei SG 74 und gegen Polonia)

- von den Spielern mit mehr als 10 Spielen blieben nur Aleks, Borzy, Holger und Achim K. ohne Torerfolg (Holger war aber dafür verantwortlich, dass SG 74 ein Eigentor produziert hat)

Achtmeter:

für uns: 4 Tore: Ralf (gegen TSV KK und Bemerode, bei Werder und SG 74)

1 Tor: Björn (gegen Werder)

1x verschossen: Eddy (beim HSC)

gegen uns: 2x verwandelt: verursacht von Borzy (gegen TSV KK) und Markus F. (bei Eintracht)

Eigentore: 2: Aleks (beim HSC und gegen Werder)

Gelbe Karten: 11: Borzy, Marc, Markus F., Thomas (je 2), Achim K., Altug, Holger (je 1)
→ Platz 7 in der Fairnesstabelle

Rote Karten: keine

MVP (wertvollste Spieler, mind. Hälfte der 18 Spiele erforderlich)

→geholte Punkte geteilt durch Anzahl der gemachten Spiele

Holger	Ø 2,42 Punkte	(29 Punkte bei 12 Spielen)
Aleks	Ø 2,40 Punkte	(36 Punkte bei 15 Spielen)
Borzy	Ø 2,36 Punkte	(33 Punkte bei 14 Spielen)

Unglücklichste Spieler (mind. Hälfte der 18 Spiele erforderlich)

→geholte Punkte geteilt durch Anzahl der gemachten Spiele

Lars	Ø 2,00 Punkte	(20 Punkte bei 10 Spielen)
Marc + Thomas	Ø 2,07 Punkte	(31 Punkte bei 15 Spielen)

Anmerkung:

die Ø-Punktzahl aller Spieler, die die Hälfte der Spiele gemacht haben, liegt bei **2,20** Punkten

Sonstiges

- 2 Spieler mit Dreierpack: **Ralf** beim TSV KK, **Eddy** bei Blaues Wunder
- 1 Spieler mit Doppelpack: **Ralf 3x** bei Werder, bei SG 74, bei Bemerode

- mit 45 erzielten Toren (Ø 2,5 – im Vorjahr 2,3) stehen wir an Platz 3
- die 18 Gegentore (Ø 1,00 - im Vorjahr 2,55) bedeuten Rang zwei

- Höchste Siege: 6:0 bei SG 74, 5:1 gegen Polonia, 4:0 bei Blaues Wunder

- Zwei Niederlagen: 1:4 gegen HSC, 1:2 gegen Bemerode

- Fünf der 18 Spiele wurden „zu Null“ gewonnen (im Vorjahr kein „zu-Null-Spiel“)

- kein Spiel ohne eigenes Tor! (*nur beim NFV-Pokal in Steimbke 0.4 verloren*) – im Vorjahr waren es noch vier Spiele ohne eigenen Treffer

- nur gegen den HSC konnten wir beide Spiele nicht gewinnen (zu Hause 1:4, auswärts 1:1)

- gegen Werder (Heim 2:1, Auswärts 3:1), Eintracht (H 3:1, A 2:1), SG 74 (H 2:1, A 6:0) und Polonia (H 5:1, A 3:0) wurde jeweils beide Spiele gewonnen

- je (Heim-)Unentschieden und (Auswärts-)Sieg gab es gegen TSV KK, YU Garbsen und Blaues Wunder

- gegen Bemerode gab es Niederlage und Sieg (1:2 zu Hause, 4:1 auswärts)

- endlich haben wir auch die Auswärtsspiele in der Stadt Hannover positiv gestaltet (im Vorjahr gab es bei 4 Spielen 3 Niederlagen und 1 Unentschieden).
In diesem Jahr bei sieben Spielen sechs Siege und 1 Unentschieden (beim HSC).

- nach Führung haben wir nur ein Spiel nicht gewonnen (gegen TSV KK 2:2 nach 1:0-Führung)

- wir sind insgesamt 7x in Rückstand geraten, davon
 - konnten wir ein Spiel drehen (gegen SG 74 von 0:1 auf 2:1),
 - viermal hat es zum Unentschieden gereicht (2:2 gegen TSV KK nach 1:2, 1:1 gegen Blaues Wunder nach 0:1, 1:1 beim HSC nach 0:1, 1:1 gegen YU Garbsen nach 0:1),
 - zweimal verloren: gegen HSC (1:4) sowie Bemerode (nach 0:1 und später 1:2).

- längste Serie: seit Ende September (gegen Bemerode 1:2) sind wir in **12 Spielen ungeschlagen**. Davon konnten wir 10 Spiele gewinnen bei zwei Unentschieden (gegen YU Garbsen und beim HSC jeweils 1:1).

- Vielbeschäftigt: Borzy, Ingo und ich kamen in allen drei Seniorenteams (Ü32, Ü40, Ü50) zum Einsatz, Marc, Björn, Emir, Markus F. und Roman waren bei Ü32 + Ü40 sowie Altug bei Ü50 + Ü40 aktiv.. Die meisten Saisonspiele haben neben mir (36 Spiele) noch Marc (29), Björn, Markus F. (je 20) und Borzy (19) gemacht.

- **Niedersachsen-Pokal:** **1. Runde:** Freilos
2. Runde 0:4 beim SV Steimbke auf Kunstrasen verloren

- **Kreis-Pokal:** **1. Runde:** 5:0 beim TSV Mühlenfeld (Tore: Lars/3, Aleks, Björn)
2. Runde 1:3 beim TSV Stelingen verloren (Tor: Altug)

- **Tops und Flops** (aus meiner persönlichen Sichtweise):
 - **TOPs:**
 - Auch wenn die Liga gefühlt etwas schwächer als im Vorjahr war, wir sind **Vizemeister** geworden nach einer richtig starken Saison bei nur zwei Niederlagen.
 - Wir sind sogar „Auswärtsmeister“, 9 Spiele mit acht Siegen und einem Unentschieden bedeuten Platz 1 vor dem HSC.
 - Nur vier Gegentore haben wir auf fremden Platz zugelassen (5x zu Null und 4x nur ein Gegentor) – ebenfalls Bestwert der Liga.
 - Die Defensive war diese Saison unser Trumpf - nur 18 Gegentore (Ø eines pro Spiel) nach 51 bzw. 45 Gegentoren der Vorjahre.
 - Wir haben eine gute Spielordnung gefunden, haben uns selten von Gegentoren anstecken lassen und sind stabil geblieben. Im Vorjahr haben wir noch 9 Spiele nach Rückstand verloren, dieses Jahr nur zwei.
 - Der Kader ist in der Breite gut aufgestellt. Rechnerisch 10,6 Spieler standen je Punktspiel zur Verfügung, das ist im Ø einer mehr als im Vorjahr, wo wir sogar mal in Unterzahl beginnen mussten.
 - Obwohl mit Ralf der Kapitän und beste Torschütze in diesem Jahr bis auf das letzte Spiel ausgefallen ist, konnten wir das als Mannschaft auffangen. Trotzdem haben wir in Bemerode gesehen, welche Qualität wir durch Ralf, dem gleich wieder zwei Tore gelangen, mehr erhalten.
 - Die Trainingsbeteiligung hat sich gegenüber der letzten Saison verbessert, auch wenn es noch Steigerungspotential gibt. Was sich ebenfalls positiv bemerkbar macht, ist das regelmäßige Trainingsspiel gegen die Ü32, das ist (lauf)intensiver als in den Vorjahren gegen die Ü50 und vielleicht einer der Gründe, weshalb wir in den Punktspielen oft noch eine Schippe draufpacken konnten und nicht nachgelassen haben.
 - Nicht nur der Hannover-Auswärts-Fluch ist gebannt (siehe oben), auch der Kunstrasen-Fluch. Zwar ging das NFV-Spiel in Steimbke noch verloren, das 1:1 beim HSC war im 9. Kunstrasen-Spiel seit 5 Jahren der erste Punktgewinn.
 - **FLOPs:**
 - Allzuviel gibt es nicht zu bemängeln, auch wenn es natürlich immer noch Stellschrauben gibt
 - Die Hinrunde ist eher durchwachsen gestartet, da waren wir nur auf Rang fünf der Tabelle (5 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen). Auch wenn HSC verdient Meister geworden ist, die drei bis vier Punkte nach ganz oben haben wir in der Hinrunde liegen gelassen.
 - War es in der vorigen Saison die nicht nachvollziehbare Auswärtsschwäche, so hat es sich in dieser Saison gedreht. Zu Hause haben wir nur 4 von 9 Spielen gewonnen (bei 3 Unentschieden und zwei Niederlagen).
 - Auch die erzielten Tore zu Hause (18 bei 9 Spielen) sind eher mau; zum Vergleich: Blaues Wunder hat als zweitschlechteste Heimbilanz immerhin 16 Tore erzielt.

- Wie üblich frühes Pokalaus, wobei es auch dieses Jahr von der Auslosung unglücklich war:
 - ❖ im Niedersachsenpokal hatten wir nach dem Freilos in der 1. Runde dann das Spiel in Steimbke (die 3x in Folge beim Endturnier dabei), dazu mitten in der Woche und dann auch noch auf Kunstrasen. So waren wir ohne u.a. Ralf, Eddy und Björn trotz guter Leistung chancenlos und haben (etwas zu hoch) 0:4 verloren.
 - ❖ Im Kreispokal mussten wir in der 2. Runde in Stelingen antreten, die souverän Meister der Parallelstaffel vor Hannover 96 geworden sind. Wir haben ganz ordentlich mitgespielt, aber mehr war bei der 3:1-Niederlage nicht drin.
- unverändert: die Platzbedingungen sind leider weiterhin ausgesprochen dürftig. Das gilt für die „Bolzwiese B-Platz“ und auch den C-Platz, der im Winter stark genutzt wird und dann im Frühjahr entsprechend uneben ist.
- unverändert: die Trainingsbedingungen – in der dunklen Jahreszeit sehr oft zu viele Mannschaften und Spieler gleichzeitig auf dem Platz.

Zum Schluss ein großer Dank an Borzy für sein Engagement bei der Mannschaftskasse sowie Markus F. bei der Administration für Spielformular+Pässe.

Altug geht voraussichtlich in die Ü50 (dir viel Erfolg), Ralf hört aus gesundheitlichen Gründen erstmal auf (halt dich fit, im September musst du mich wieder im Tor vertreten).

Wir sehen uns noch zur Abschlussfeier am Freitag, 7. Juni um 18.30 auf unserer Clubterrasse.

*Ansonsten bis zur nächsten Saison, entspannt euch, die Vorbereitung kommt...
Achim*

